



Szene | Der Modelleisenbahnclub Basel feiert das 85-Jahr-Jubiläum

Oben Spur 0 – unten Spur I

Bereits stolze 85 Jahre alt ist der Modelleisenbahnclub Basel (MCB). In den ersten Jahrzehnten seines Bestehens war die Heimat des Vereins im Güterbahnhof Wolf. Seit 1989 steht das Klublokal im St.-Johann-Quartier. Die über 100 Mitglieder des überaus aktiven Vereins haben sich den Spuren 0 und I verschrieben.

Von Gioacchino Gavazzi (Text/Fotos)

Alles begann im Herbst 1934 mit einem Zeitungsinserat im Baslerstab: «Freunde der Modelleisenbahn treffen sich am Freitagabend um 8 Uhr im Rest. zur Metzger.» Diesem Inserat folgten etwas mehr als ein Dutzend Herren, und aus dem Treffen wurde schliesslich eine Gruppe Modelleisenbauinteressierter, die sich am 4. Februar 1935 zum damaligen Modellbau-Club Basel zusammenschlossen. Eine Eigenschaft hatte der Klub damals wie heute: Die Mitglieder stammen aus allen Bevölkerungsschichten und üben die unterschiedlichsten Berufe aus.

Schnell stellte sich die Frage, wo man ein Klublokal für das gemeinsame Vereinsleben und den Bau einer Modelleisenbahnanlage mit Landschaft mieten kann. Da der Klub ursprünglich dem Modellbau allgemein gewidmet war, werkten die Mitglieder damals auch an Modellflugzeugen und -schiffen. Diese wurden aber nach und nach von der Modelleisenbahn verdrängt, und später wurde der Klub auch in Modelleisenbahnclub Basel (MCB) umbenannt.

Zu dieser Zeit gab es noch sehr wenige Klubs mit dem Zweck Modelleisenbahn und Landschaftsbau. Es schwierig, eine Versi-

cherung zu finden, die das Vereinslokal absicherte, da man so etwas damals noch nicht wirklich kannte. Fündig wurde man nach intensiver Suche im Güterbahnhof Basel Wolf. Die erste Klubanlage wurde in den Spuren 00, 0 und 1 in der Speiseanstalt, genannt «Spysi», des Güterbahnhofs gebaut. Kurz darauf bahnte sich der Zweite Weltkrieg an, der auch am MCB nicht spurlos vorbeiging. Das Klubleben wurde durch die eingeschränkten Möglichkeiten für Treffen und auch durch die militärdienstbedingte Abwesenheit vieler Mitglieder gebremst. Gegen Ende des Krieges wurde das Klublo-